Version vom 25. Oktober 2019

Ergänzungswahl für ein Mitglie	d des Kantonsrats	s in der Gemeinde	Wahlchwil vom	10. Februar 2019
(Amtsperiode 2019–2022)				

Allfällige Partei oder Gruppierung:

Wahlvorschlag für ein Mitglied des Kantonsrats (1 Mitglied) / Majorz

Einzureichen bei der <u>Gemeindekanzlei Walchwil</u> bis spätestens am <u>Montag, 17. Dezember 2018, 17.00 Uhr</u> (Wahlanmeldeschluss; § 31 Abs. 1 Bst. b in Verbindung mit § 52 Abs. 4 WAG des Wahl- und Abstimmungsgesetzes, WAG; BGS 131.1).

Kandidierende Person

Nr	Name/Vorname	Jahr-	Beruf	Strasse/Nr.	Wohnort	Bis	sher	Unterschrift
	(Blockschrift)	gang				Ja	Nein	(eigenhändig)
1								

Jede vorgeschlagene Person muss unterschriftlich bestätigen, dass sie den Wahlvorschlag annimmt. Fehlt die Bestätigung, fällt der Wahlvorschlag dahin (§ 32a Abs. 3 WAG). Die Bestätigung, den Wahlvorschlag anzunehmen, kann nicht widerrufen werden (§ 43 der Verordnung zum WAG; BGS 131.2).

Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Wahlvorschlags

Nr.	Name/Vorname	Jahrgang	Strasse/Nr.	Wohnort	Unterschrift
	(Blockschrift)				(eigenhändig)
01*					
02					
03					
04					
05					
06					
07					
08					
09					
10					

^{*} Vertreterin / Vertreter des Wahlvorschlags, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt wurde (§ 33 Abs. 2 WAG)

§ 33 WAG

¹ Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Stimmberechtigten des betreffenden Wahlkreises, die nicht selbst auf demselben Wahlvorschlag aufgeführt sind, unterzeichnet sein. Die Unterschrift kann nicht zurückgezogen werden. Hat eine Person mehr als einen Wahlvorschlag pro Wahlart unterzeichnet, werden ihre Unterschriften von allen Wahlvorschlägen für diese Wahlart gestrichen.

² Die erstunterzeichnende Person gilt als Vertreterin des betreffenden Wahlvorschlages, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt wurde. Wer den Wahlvorschlag vertritt, ist berechtigt und verpflichtet, die zur Beseitigung von Mängeln erforderlichen Erklärungen rechtsverbindlich abzugeben.

³ Hat jemand mehr als einen Wahlvorschlag pro Wahlart unterzeichnet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Das ist den Vertreterinnen oder Vertretern des Wahlvorschlags mitzuteilen, damit allenfalls Ersatzunterschriften beigebracht werden können. Diese sind bis am Mittwoch nach dem Wahlanmeldeschluss, 17.00 Uhr, einzureichen.